



Das Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA), Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, ist ein weltweit tätiges archäologisches Forschungsinstitut und Museum mit Hauptsitz in Mainz und weiteren Standorten in Neuwied, Mayen und Schleswig. Seit seiner Gründung im Jahr 1852 widmet sich das Museum den materiellen Hinterlassenschaften aus drei Millionen Jahren Menschheitsgeschichte mit dem Ziel, menschliches Verhalten und Handeln sowie die Entwicklung und den Wandel von Gesellschaften zu verstehen.

Für den Standort Schleswig suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Eine*n wissenschaftliche*n Doktorand*in (m/w/d) im
Bereich der Mittelalterarchäologie
(EG 13 TV-L)
in Teilzeit (75 %) befristet auf vier Jahre**

Das UNESCO-Weltkulturerbe Nordfriesisches Wattenmeer ist ein einzigartiges Ökosystem – und zugleich Relikt einer seit dem Mittelalter vom Menschen intensiv geprägten Kulturlandschaft. Durch Sturmfluten versanken weite Gebiete, doch die erhaltenen Überreste bewahren ein wertvolles archäologisches Erbe.

Die DFG-geförderte Forschungsgruppe FOR 5837 TORF „Von Aufstieg und Untergang: Integrative Forschung zur Kulturlandschaftsentwicklung in der nordfriesischen Wattenmeerregion während der letzten zwei Jahrtausende“ zielt auf die multidisziplinäre Rekonstruktion der 1362 untergegangenen Küstenlandschaft Nordfrieslands. Dabei vereint FOR 5837 in sieben Teilprojekten Forschende aus Archäologie, Geschichte, Geographie, Geologie, Geophysik und Mikrobiologie in sehr enger interdisziplinärer Zusammenarbeit. Beteiligt sind die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU), das Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA), die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), das Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein (ALSH), und das Niedersächsische Institut für historische Küstenforschung (NIHK).

Für das am LEIZA angesiedelte Teilprojekt suchen wir eine*n engagierte*n Mitarbeiter*in, der*die sich für neue Perspektiven einer kultur- und gesellschaftswissenschaftlich ausgerichteten archäologischen Forschung begeistert. Die Stelle ist angesiedelt im Kompetenzbereich 04 - Frühgeschichte und Byzanz des LEIZA.

Die*Der wissenschaftliche Mitarbeiter*in wird als Doktorand*in die Zusammenstellung und Analyse des mittelalterlichen Fundkorpus von Nordfriesland durchführen. Dieser Korpus stützt sich auf veröffentlichtes Material, Archivdaten sowie Museums- und Privatsammlungen, zudem fließen Funde aus den Vorgängerprojekten und aus dem laufenden Projekt mit ein. Zudem nimmt die*der Doktorand*in an Feldkampagnen teil und wird archäologische und geophysikalische Untersuchungen selbständig planen, durchführen und in Ihrer Gänze auswerten.

Ihre Aufgaben:

- Materialaufnahme und historisch-archäologische Analyse (mittelalterlicher) Artefakte aus dem Forschungsgebiet
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung von archäologischen und geophysikalischen Feldarbeiten im Untersuchungsgebiet, einschließlich Dokumentation, Auswertung und (Mit-)Publikation der Ergebnisse
- Integration der eigenen Daten in den interdisziplinären Projektkontext in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus der Forschungsgruppe
- Anfertigung einer Dissertation
- Aktive Teilnahme an regelmäßigen Projekttreffen sowie nationalen/internationalen Konferenzen.
- Vorstellung der Ergebnisse auf internationalen Tagungen und Workshops und ihre Veröffentlichung in Form von wissenschaftlichen Aufsätzen in Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren
- Zusammenarbeit mit Kollegen der anderen Teilprojekte von FOR 5837 und mit Kollegen aus dem LEIZA, insbesondere FF3
- Beteiligung an den verschiedenen Aktivitäten des LEIZA.

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (mit Masterabschluss) im Bereich der Ur- und Frühgeschichte / Mittelalterarchäologie oder einem eng verwandten Fachgebiet
- Praktische Erfahrung in der fachlich korrekten Aufnahme, Dokumentation und Analyse archäologischer Artefakte
- Nachgewiesene praktische Erfahrung in der Organisation und Durchführung archäologischer Feldarbeiten
- Fundierte Kenntnisse in geophysikalischen Prospektionsmethoden (inkl. von Software-Kenntnissen) sowie in deren Datenauswertung und Interpretation
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Umfeld
- Fähigkeit, unter anspruchsvollen Umweltbedingungen (Wattenmeer, wechselnde Witterung) konzentriert und verlässlich zu arbeiten
- eine aufgeschlossene und kollegiale Persönlichkeit
- ein sorgfältiges zielorientiertes und strukturiertes Arbeiten

Wir bieten:

- Eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L (75%) bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes einschließlich einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung (VBL) sowie einer Jahressonderzahlung nach den Vorgaben des TV-L, Bezuschussung zum Deutschlandticket iHv 50 %



- Flexible Arbeitszeiten mit bis zu fünf ganzen oder zehn halben Gleittagen im Monat und großzügigen Regelungen zum mobilen Arbeiten
- Mitarbeit in einem engagierten interdisziplinären Forschungsteam sowie exzellente wissenschaftliche Betreuung im Rahmen der Promotion
- Teilnahme an internationalen Publikationen und Konferenzen
- Mitarbeit in einem außergewöhnlichen Forschungsumfeld einer einzigartigen Kulturlandschaft
- Ein Arbeitsumfeld in dem die Chancengleichheit und Gleichstellung aller Beschäftigten aktiv gefördert wird. Familienfreundlichkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir sind zertifiziert nach „audit berufundfamilie“

Neben beruflicher Sicherheit und Familienfreundlichkeit bieten wir Ihnen ein attraktives, vielfältiges Arbeitsumfeld, zuverlässige Strukturen sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Das LEIZA möchte die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln und begrüßt Bewerbungen von allen qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern unabhängig von Alter, Behinderung, Geschlecht, Nationalität, Religion oder sexueller Orientierung.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und Frauen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweise beifügen!).

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (jeweils ein 1-seitiges Bewerbungs- und Motivationsschreiben, CV, Abschlusszeugnisse sowie eine Beschreibung der bisherigen Tätigkeiten, die für die Stelle relevant sind) - in einer PDF-Datei - per E-Mail bis zum **01.06.2026**. Bitte senden Sie diese an: bewerbung@leiza.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Dieter Quast (dieter.quast@leiza.de) oder Frau Dr. Ruth Blankenfeldt (ruth.blankenfeldt@leiza.de).

Weitere Informationen zum LEIZA finden Sie unter www.leiza.de.